

# Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes  
 Amtsblatt der Wetterämter München u. Nürnberg

Postbezug monatlich 2,- DM  
 Verlagsort: München. Erscheint täglich.

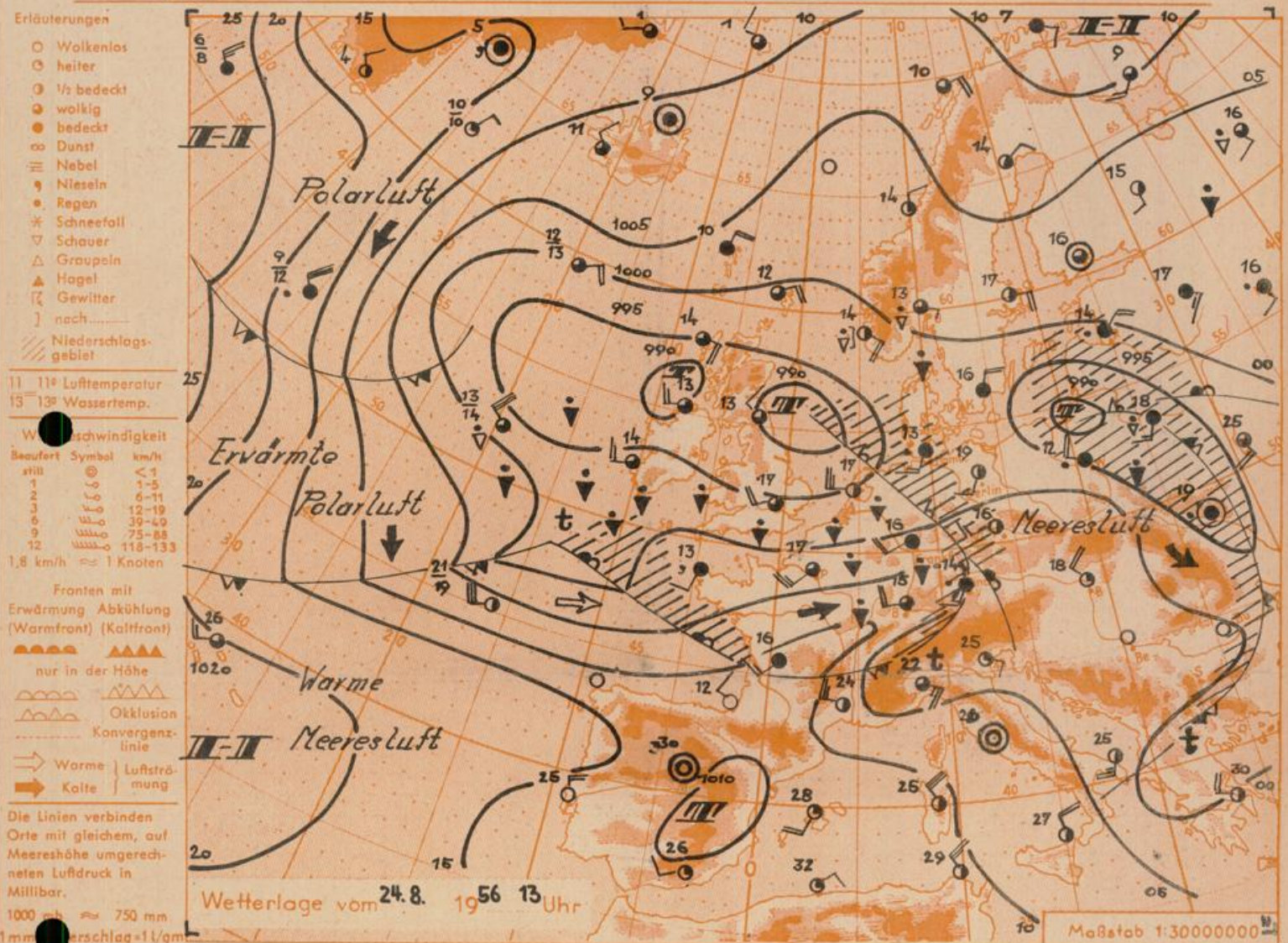
Bei unregelmäßiger Lieferung  
 bitte Beschwerden immer an das  
 Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Telefon 54961, Postscheck-Kto. München 87610  
 (13a) Nürnberg, Hochhaus am Plärrer, Telefon 61200, 61205

7. Jahrgang 1956

Freitag, 24. August 1956

Nummer 237



**Übersicht:** Das gestrige Schlechtwettergebiet ist nordostwärts bis nach Polen abgezogen. Der anhaltende Zustrom kühler Luftmassen hat die Frostgrenze weiter sinken lassen (über München bei 2300 m). Mit der starken, vom Atlantik bis nach Mitteleuropa reichenden Westströmung greifen weitere Störungen auf das Festland über. Dabei ist ein Ausläufer des zwischen Schottland und Island gelegenen Tiefs bis zur Nordsee vorgedrungen. Dieser machte sich neben einzelnen Niederschlägen heute durch starke Winde bemerkbar. Auf der Rückseite des nordwesteuropäischen Tiefs stößt Polarluft über dem Atlantik südwärts vor, wodurch vor der französischen Westküste eine Teilstörung entstanden ist, die rasch ostwärts zieht. Mit dieser Entwicklung bleibt der Zustrom kühler Luftmassen und der unbeständige Witterungscharakter erhalten.

**Vorhersage für Samstag, den 25. und Sonntag, den 26.8.56, ausg. am 24.8., 16 Uhr:**

**Südbayern und Donaugebiet:** Nur vorübergehende Aufheiterungen, sonst stark bewölkt bis bedeckt und wiederholte Regenfälle oder Schauer, im Hochgebirge als Schnee. Weiterhin sehr kühl, Mittagstemperaturen kaum über 15°. Zeitweilig auffrischende westliche Winde.

**Weitere Aussichten:** Weiterhin unbeständig, noch kein stärkerer Temperaturanstieg.  
 Hz.

